

# „Leitkultur“ Ökologie?

Was war, was ist, was kommt?

Herausgegeben von Maja Göpel, Heike Leitschuh,  
Achim Brunnengräber, Pierre Ibisch, Reinhard Loske, Michael Müller,  
Jörg Sommer und Ernst Ulrich von Weizsäcker

**Zu diesem Jahrbuch** 8

## Prolog

**25 Jahre Jahrbuch Ökologie** 11

Ein Interview mit Udo E. Simonis

## I. Was war?

**Von der Wirksamkeit der Wissenschaft** 27

Der lange Weg vom Wissen zum Handeln

*Hartmut Graßl*

**Ökologie und Naturschutz** 38

Zusammenarbeit und Widersprüche

*Wolfgang Haber*

**Eine kleine Geschichte der Biodiversität** 54

Ein Konzept und seine Bedeutung für den Naturschutz

*Carsten Neßhöver, Kurt fax*

**Weiter zum Entscheidenden** 61

Die Ökologie muss zum Ausgangspunkt der sozial-ökologischen Transformation werden

*Michael Müller, Andreas Troge*

**25 Jahre Umweltbewegung** 70

Erfolge – Utopien – verlorene Gewissheiten

*Hubert Weiger*

**25 Jahre Nachhaltigkeitsmanagement** 80

Endlich auf dem Weg in den Massenmarkt?

*Michael Otto*

<b>Wenn Themen vom Himmel fallen</b>	90
Umweltjournalismus: Vom Waldsterben bis zum Crowdfunding fürs Überleben	
<i>Joachim Wille</i>	

## II. Was ist?

<b>Neue Akteure in die Forschungspolitik</b>	97
Warum eine Forschungswende Gebot der Stunde ist	
<i>Steffi Ober</i>	
<b>Ökologie und Religion</b>	103
Über die Potenziale einer mächtigen Partnerschaft	
<i>Wilhelm Barthlott</i>	
<b>Für Rechts zu radikal, für Linke suspekt</b>	<b>115</b>
Warum die politische Linke sich so wenig um Nachhaltigkeit kümmert	
<i>Heike Leitschuh</i>	
<b>Die Energiewende</b>	122
Zwischenbilanz eines Jahrhundertprojektes	
<i>Claudia Kemfert</i>	

## III. Was kommt?

<b>Vom Wissen, Handeln und Nichthandeln</b>	134
Die schwierige Beziehung von Wissenschaft und Politik im Klimawandel	
<i>Manfred Stock</i>	
<b>Wann hören wir die Signale?</b>	148
Ökosystemversagen, Ignoranz und die möglichen Folgen	
<i>Pierre L. Ibisch</i>	
<b>Das strahlende Risiko</b>	161
Nukleare Anlagen in einer Welt zunehmender Konflikte	
<i>Veronika Ustohalova, Matthias Englert</i>	
<b>Verantwortung für eine zukunftsfähige Gesellschaft</b>	173
Das Memorandum der Gesellschaft für Nachhaltigkeit	
<i>Michael Müller, Peter Hennicke, Kai Niebert, Helmut Rogall, Jörg Sommer</i>	

<b>Neue Aufklärung für die Volle Welt</b>	<b>182</b>
Die Zukunftsagenda des Club of Rome <i>Ernst Ulrich von Weizsäcker</i>	
<b>Transformabilität als Ergebnis einer neuen Aufklärung</b>	<b>187</b>
Wie Denken die Welt verändert und warum wir heute groß umdenken sollten <i>Maja Göpel</i>	
<b>Der antfiropogene Code</b>	<b>199</b>
Von der Notwendigkeit einer sozial-ökologischen Transformation <i>Michael Müller, Jörg Sommer</i>	
<b>Der „grüne“ Fortschritt ist gescheitert</b>	<b>207</b>
Nachhaltige Transformation und die Wachstumsfrage <i>Niko Paech</i>	
<b>Scheitern an der Mobilität?</b>	<b>221</b>
Ohne politischen Mut und Konfliktbereitschaft keine neue Mobilität <i>Reinhard Loske</i>	
<b>Ernährungssicherheit durch Ernährungssouveränität?</b>	<b>231</b>
Zur Ernährung einer wachsenden Weltbevölkerung <i>Franz-Theo Gottwald</i>	
<b>Epilog</b>	
<b>Frühling 201*3</b>	<b>241</b>
Auf dem Weg zu einer ökologischen und gerechten Gesellschaft <i>Pierre L. Ibisch, Maja Göpel, Jörg Sommer</i>	
<b>Wie weiter?</b>	<b>254</b>
<b>Autorinnen und Autoren</b>	<b>255</b>